Altendorfer Straße

Straßenschlüssel: 55
Stadtteil: Altendorf, Bochold, Schönebeck und Westviertel
Str.-Gr.: -, 4.12.1901: Altendorfer Straße, 8.5.1933: Thomaestraße (tlw.), 15.5.1945: Altendorfer Straße (tlw.) 27.3.1946: Ernst-Thälmann-Straße, 19.10.1950: Altendorfer Straße (Verl.)

Die Benennung erfolgte aus Anlass der Eingemeindung der Bürgermeisterei Altendorf am 1.8.1901. Damit sollte die Erinnerung an diese Bürgermeisterei, die aus dem ehemaligen Dreibauerschaftsquartier (Altendorf, Frohnhausen, Holsterhausen) bestand, im Jahre 1874 aus dem Verband der Bürgermeisterei Borbeck herausgelöst wurde und von diesem Zeitpunkt bis zur Eingemeindung im Jahre 1901 eine selbständige Bürgermeisterei bildete, erhalten bleiben. Bei dieser Benennung ging man erstmalig von dem Grundsatz aus, der Hauptstraße einer ehemaligen Gemarkung oder Gemeinde den Namen der jeweiligen Gemeinde zu geben, um ihn der Nachwelt zu erhalten. Dieses Prinzip wurde später aber häufig dadurch durchbrochen, dass man der zu einem Stadtteil führenden Straße den entsprechenden Namen gab, wodurch heute z.B. die Stoppenberger Straße in Essen liegt, die Essener Straße dagegen in Stoppenberg. Lit.: Helmut Scheffler: Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung des Stadtteils Altendorf (Essen-West). Essen 1970.